

30. Mai 2006

Vorstellung des Bludener Weltladens in der Hauptschule West Bludenz

Straßenkinder rund um die Welt

Und noch einmal können wir bei Moleque beginnen. Beim Konzert in der Remise war nämlich eine Gruppe Schülerinnen, die sichtlich besonders Spaß hatte. Es sind dies Schülerinnen der Hauptschule West. Mit ihrer Lehrerin Birgit Mair besuchten sie das Konzert der ehemaligen - brasilianischen Straßenkinder Moleque als Belohnung für ihr Engagement bei einem Schulprojekt an der HS West für Straßenkinder in Äthiopien. Und von diesen Straßenkindern ist der Sprung auch nicht mehr weit zu den Straßenkindern auf den Philippinen, um die sich die international bekannte Kinderschutzorganisation PREDA kümmert. Und PREDAs fair gehandelte Mangoprodukte und Saftpackerltaschen sind der Verkaufsschwerpunkt der Weltläden für den Sommer.

Also eine Menge Anknüpfungspunkte für die gestrige Präsentation des Weltladens in der Hauptschule West. Nach dem "geopolitischen" Schokolade-Verteilspiel erklärten Weltladen-Obmann Gustl Huemer und meiner einer, was ein "Fairer Preis" bedeutet, aber auch welche Kriterien von den fairen Handelspartnern dafür eingehalten werden müssen. PREDA war dann das Paradebeispiel für ein umfassendes Hilfsprojekt im Süden: Einerseits finanziert hier der Faire Handel die direkte Hilfe für Straßen-; Gefängnis- und sexuell mißbrauchte Kinder mit. Andererseits wird auch der "Produktion" von Straßenkindern vorgebeugt, in dem philippinischen MangobäuerInnen und HandwerkerInnen ein fairer Preis für ihre Produkte gezahlt wird.



Der Weltladen Bludenz freut sich schon auf den Gegenbesuch der Hauptschule West Ende Juni im Weltladen. Bis dahin werden die Schüler aber auch noch fleißig an ihrem eigenen Schulprojekt arbeiten. Bereits zum zweiten Mal wird es am 13. Juni in der Bludener Innenstadt den "Straßenkindermarkt" geben. Die Schüler bieten dabei verschiedene Produkte, die sie von Geschäften geschenkt bekommen haben, gegen eine - hoffentlich mehr als nur symbolische - Spende an. Der Erlös kommt dann dem Hilfsprojekt in Äthiopien zu Gute. Letztes Jahr wurden von den Schülern für den guten Zweck sogar Schuhe von Passanten auf der Straße geputzt. Auch ein Hauch einer Straßenkinderfah- rung - in Europa.



Weltladen Bludenz - Chronik